

Mut machen

In der Nacht auf Mittwoch ließ die Stadtwerke Duisburg AG den ehemals grün leuchtenden Stadtwerketurm ganz in Weiß erstrahlen. Man wolle mit unserem lokalen Wahrzeichen ein Zeichen setzen: Weithin sichtbar sollte der weiß strahlende Turm Mut machen in dieser Zeit der Entmutigung. Mir war der Anblick des Mut machenden Turms leider versagt. Dafür wohnen wir am Stadtrand irgendwie zu weit und zu tief. Aber wie sehr das Ereignis vielen Bürgern Mut zu deutlichen Kommentaren machte, ließ sich bei Facebook nachvollziehen. Binnen eines Tages wurden über hundert Kommentare abgegeben, wie immer recht deutliche, sowohl zustimmende als auch ablehnende. Sei es ein Lob der Kunst, durch kleine Dinge zu erfreuen, sei es der Vorwurf, durch solche Stromvergeudung würden Insekten angezogen und vernichtet, oder sei es, dass die Farbe Rot bevorzugt würde usw. Dabei fällt mir auf, wie mutig ein Großteil der Follower die Kunst der Rechtschreibung handhabt. Ein Kommentator, der die Schule gewiss schon eine Weile hinter sich hat, lässt seinen Dampf gegen die Weißheit des Stadtwerketurms so ab: „Sinnlose Symbolaktion die nur zeigt das von anderen keine Hilfe zu erwarten ist.“ Ich muss an die armen Lütten mit hybridem Unterricht denken. Das macht mir wenig Mut.